Zeitschrift: Filmbulletin: Zeitschrift für Film und Kino

Herausgeber: Stiftung Filmbulletin

Band: 53 (2011)

Heft: 313

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Impressum

Verlag Filmbulletin

Hard 4, Postfach 68, CH-8408 Winterthur Telefon + 41 (0) 52 226 05 55 info@filmbulletin.ch www.filmbulletin.ch

Redaktion

Josef Stutzer

Inserateverwaltung Marketing, Fundraising Lisa Heller

Gestaltung, Layout und Realisation

design_konzept Rolf Zöllig sgd cgc Nadine Kaufmann Hard 10, CH-8408 Winterthur Telefon +41 (o) 52 222 05 08 Telefax +41 (o) 52 222 00 51 zoe@rolfzoellig.ch www.rolfzoellig.ch

Produktion

Druck, Ausrüsten, Versand: Mattenbach AG Mattenbachstrasse 2 Postfach, 8411 Winterthur Telefon + 41 (o) 52 234 52 52 Telefax + 41 (o) 52 234 52 53 office@mattenbach.ch www.mattenbach.ch

Mitarbeiter

dieser Numme Frank Arnold, Martin Girod, Pierre Lachat, Johannes Binotto, Michael Ranze, Gerhard Midding, Kathrin Halter, Oswald Iten, Natalie

Wir bedanken uns bei: trigon-film, Ennetbaden; Photothèque Cinémathèque suisse, Penthaz; Ascot Elite Entertainment, Natalie Böhler, Cinémathèque suisse Dokumentationsstelle Zürich, Filmcoopi, Filmpodium, Martin Girod, Look Now!, Pathé Films, Universal Pictures International, Vega Film, Zürich; www kickthemachine.com

Vertrieb Deutschland Schüren Verlag

Universitätsstrasse 55 Universitätsstrasse 55 D–35037 Marburg Telefon +49 (0) 6421 6 30 84 Telefax +49 (0) 6421 68 11 90 ahnemann@ schueren-verlag.de www.schueren-verlag.de

Kontoverbindungen

Postamt Zürich: PC-Konto 80 – 49249 – 3 Bank: Zürcher Kantonalbank Filiale Winterthur Konto Nr.: 3532 – 8.58 84 29.8

Abonnemente Filmbulletin erscheint 2011 achtmal. Jahresabonnement Schweiz: CHF 69.-(inkl. MWST) Euro-Länder: Euro 45.-übrige Länder zuzüglich

© 2011 Filmbulletin ISSN 0257-7852

Filmbulletin 53. Jahrgang Der Filmberater 70. Jahrgang ZOOM 62. Jahrgang

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

Bundesamt für Kultur Sektion Film (EDI), Bern



Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich

FACHSTELLE kultur KANTON ZÜRICH

Stadt Winterthur



Filmbulletin - Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.- oder mehr unterstützt.

Kurz belichtet



PATHER PANCHALI Regie: Satyajit Ray



DOWN TO THE BONE Regie: Debra Granik

Satyajit Ray

Das Werk des indischen, besser westbengalischen Regisseurs Satyajit Ray lässt sich aktuell an verschiedenen Orten in unterschiedlichem Umfang (wieder) entdecken: etwa im Filmpodium Zürich noch bis Ende März; auch das Stadtkino Basel widmet sein Märzprogramm dem grossen Bengalen. Im Filmmuseum München ist ab 1. April bis Mitte Juni dann das Gesamtwerk von Ray zu sehen, inklusive einiger seiner kürzeren Filme wie THE INNER EYE oder sein Porträt von Rabindranath Tagore. Dazu kommen zwei Porträts: in SATYAJIT RAY - FILMMAKER beobachtet Shyam Benegal Ray bei den Dreharbeiten zu GHARE BAIRE (13.4.), in RAY - THE LIFE AND WORK präsentiert Goutam Ghose den Filmemacher auch als Komponisten, Schriftsteller, Zeichner und Maler (16.6.).

In Bern ist in der Reihe «Filmgeschichte in 50 Filmen» Rays Erstling PATHER PANCHALI zu sehen: im Kino Kunstmuseum am 29. März, im Lichtspiel am 6. April, beide Male eingeleitet vom Filmwissenschafter Guido Kirsten.

www.filmpodium.ch, www.stadtkino.ch www.filmmuseum-muenchen.de www.kinokunstmuseum.ch, www.lichtspiel.ch

US-Indies

Das März-Programm des Xenix in Zürich heisst «US-Indies - as real as life». Gezeigt wird ein vielfältiger Querschnitt durch das US-amerikanische Independent-Kino (was denn das auch immer im Detail sein mag). Zu sehen sind etwa "Klassiker" wie SHADOWS von John Cassavetes, STRAN-GER THAN PARADISE von Jim Jarmusch, ERASERHEAD von David Lynch, MA-LA NOCHE von Gus van Sant, SEX, LIES AND VIDEOTAPE von Steven Soderbergh und do the right thing von Spike Lee. Die neunziger Jahre sind mit so Unterschiedlichem wie BUFFALO '66 von Vincent Gallo, SAFE von Todd Haunes, RESERVOIR DOGS von Quentin Tarantino, CLERKS von Kevin Smith und THE BLAIR WITCH PROJECT von Daniel Myrick und Eduardo Sánchez präsent. Jüngeren Datums sind etwas der wunderbare Erstling ME AND YOU AND EVE-RYONE WE KNOW von Miranda July, LONESOME JIM von Steve Buscemi, PA-RANORMAL ACTIVITY von Oren Peli und little miss sunshine von Jonathan Dayton und Valerie Faris. Das Xenix wartet auch mit einer Reihe von Premieren auf: DOWN TO THE BONE, der erste Spielfilm von Debra Granik (ihr WINTER'S BONE kommt im März in die Schweizer Kinos), HALF NELSON von Ruan Fleck, LITTLEROCK von Mike Ott und you won't miss me von Ry Russo-Young.

Ein spezielles Augenmerk gilt dem Werk von Kelly Reichardt, das als «Kino der leisen Töne, der genauen Bilder, der flüchtigen Momente, der diffusen Gefühle und der ungewissen Ereignisse» charakterisiert wird. Aus dem schmalen Werk von sieben Filmen zeigt das Xenix fünf, darunter als Premiere MEEK'S CUTOFF von 2010, ein karger Western mit einer ungewöhnlichen weiblichen Hauptfigur.

ummu xenix ch

Visions du réel

Die diesjährigen Vision du réel finden vom 7. bis 13. April in Nyon statt, zum ersten Mal unter der Leitung von Luciano Barisone. Die Ateliers werden vom spanischen Cineasten José Luis Guerin (TREN DE SOMBRAS, EN CONSTRUCCION, EN LA CIUDAD DE SYLVIA, GUEST) und dem Amerikaner Jay Rosenblatt, einem Found-Footage-Poeten aus San Francisco, bestritten.

www.visionsdureel.ch